

Einige Ausfahrten mit alten Lastwagen können wieder stattfinden



Fotos: Erich Urweider

Am Start der Ausfahrt zur Sommersonnenwende am Stadtrand von Zürich: Hier ist ein Berna 5 UL zu sehen. Im Hintergrund rechts ist das Hochdach des von Tüscher gebauten FBW-Busses zu sehen.

Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, Oldtimer-Treffen wieder abzuhalten. Dies war der Fall bei der traditionellen «Ausfahrt zur Sommersonnenwende».

Seit einigen Jahren findet jeweils zur Sommersonnenwende eine Abendausfahrt statt. Da die Sonnenwende dieses Jahr aber ausgerechnet an einem Montag stattfand, entschied sich der Veranstalter, etwas vom eigentlich von der Natur vorgegebenen Termin

abzuweichen. Dies tat der Freude der rund 30 Fahrer verschiedenster Lkw- und Busoldtimer allerdings keinen Abbruch. Schliesslich müssen auch alte Fahrzeuge regelmässig bewegt werden, um nicht einzurosten.

Unweit der SRF-Fernsehstudios in Oerlikon trifft man sich jeweils, um dann auf einer schönen Strecke zur Stadt hinaus und durchs Zürcher Umland zu fahren. Danach gilt es gemeinsam Dieselgespräche zu führen und später wieder in Richtung Heimathafen aufzu-



Dieser alte FBW-Bus gehört dem Zürcher Unternehmen Wegmüller.



Dieser Saurer 6DM ist einer der letzten zivilen Lastwagen des Arboner Unternehmens.

brechen. Da die Ausfahrt erst am Nachmittag startet, sind einige schon wieder etwas früher auf dem Heimweg, da das Nachfahrverbot nach wie vor gilt. Dieses Jahr ging es via Opfikon und Kloten in Richtung Flaachtal. Abschluss fand die Ausfahrt in Humlikon in der Kreuzstrasse, wo für gegen 100 Teilnehmer reserviert wurde.

Neben historischen VBZ-Bussen und Feuerwehrfahrzeugen der Stadt Zürich nahmen auch einige Altfahrzeugliebhaber aus den



Ein altes Armeefahrzeug: Das ist ein FBW L50V-Tankwagen.



Ein Saurer RH von Tüscher vor einem Saurer D290B im Flaachtal.



Zwei alte Feuerwehrfahrzeuge, die an der Landesausstellung 1939 teilnahmen.

umliegenden Kantonen teil. So war ein Tüscher Hochlenker der VBZ im Einsatz, oder ein Mercedes-Rundhauber als Wasserwerfer mit vergitterten Fenstern. Wir wollen aber auch die Armee nicht vergessen, welche früher ebenso mit Saurer und FBW unterwegs war. 2DM, 6DM und FBW-Tankwagen hielten diese Fahne hoch. Einige Kipper und Überlandfahrzeuge auf Saurer- und Berna-Basis rundeten den Tross der rund 30 Fahrzeuge ab. (Erich Urweider)



Fotos: Erich Urweider

Dieser FBW-Bus hat einen ungewöhnlich hohen Fahrerstand. Er gehört zu einer Serie von zwölf Fahrzeugen für die Zürcher Verkehrsbetriebe, die ab 1959 von Tüscher gebaut wurden.



Dieser Mercedes ist mit einem Frontschutzgitter und einem Wasserwerfer ausgestattet.



Ein einst in der Schweiz verbreitetes Bild: ein Saurer D330B und ein alter Armee-Saurer 2DM.